

Padre Luis Evelio - ein Anwalt der Armen

Padre Luis Evelio Cardona Velasquez OFM ist der Gemeindepfarrer der Comunidad Parroquial de Jesús Obrero in einem Stadtteil (*barrio*) von Popayan (Cauca). Und er ist ein unerschrockener Anwalt der Armen und Entrechteten. Im August 1991 hatte er am Tage der Ankunft einer Gruppe von Mitgliedern des Deutsch-Kolumbianischen Freundeskreises und der Kirchengemeinde St. Michael (Stuttgart-Sillenbuch) im Fernsehen gegen die Gewalt und Menschenrechtsverletzungen protestiert, denen Prostituierte, Müllfledderer und Drogensüchtige ausgesetzt sind.

Völlig unerwartet war Padre Luis Evelio auch an unserem zweiten Besuchstag nicht anwesend. Wie sich herausstellte, wurde er als neutrale Person, für den Austausch von zwei Polizisten, die sich an einer sogenannten "Säuberungsaktion" im dortigen Krisengebiet beteiligt hatten, von den Guerillas gefangen gehalten. Man war sich aber nicht sicher, ob der Padre in eine Falle gelockt werden sollte, denn an jenem Tag hörten wir nichts mehr von ihm, obwohl er selber gemeint hatte, am späten Nachmittag wieder bei uns in Popayan sein zu können.

Als wir am anderen Morgen um 6 Uhr unseren Rückflug nach Bogotá antraten, tauchte Padre Luis Evelio, noch gezeichnet von seiner riskanten Mission am Tag zuvor, zu unserer großen Erleichterung und Freude im Abflugbereich des Flughafens auf, um sich von uns zu verabschieden; wir waren unendlich dankbar und erleichtert ihn wiederzusehen. Er berichtete uns vom erfolgreichen Verlauf seiner Austausch-Mission, die in einer abgelegenen Gegend in den Bergen stattgefunden hatte, von der er erst nach Mitternacht wieder nach Popayan zurückgekommen war.

Während der über 10jährigen Präsenz des Arbeitskreises "Weltkirche" in Popayan konnten wir mit unseren Spenden in Höhe von ca. € 60.000 nicht nur bei Investitionen wie der Sanierung des Kindergartens oder der Renovierung des Gemeindezentrums und der Kirchen helfen, sondern auch verschiedentliche pastorale Tätigkeiten unterstützen, wie z.B. Schulung von Führungskräften, Jugendcamps, Seniorenbetreuung, Resozialisierung von straffällig gewordenen Jugendlichen, Ausbau von Armenwohnungen, Evangelisierung und Ausbildung, Flüchtlingshilfe oder Menschenrechtsprojekte.

Ein besonderer Dank geht auch an die Katholische Gesamtkirchenpflege von Stuttgart, durch deren großzügige Hilfe wir vor allem Investitionen in Popayan durchführen konnten.

Aus der Perspektive unserer schwäbischen Landsleute könnte als ein fast typisches Engagement in Popayan das von unserem Arbeitskreis "Weltkirche" geförderte Hausbauprojekt für 16 hilfsbedürftige Familien gelten. Denn vielen unseren Landsleuten war es ja auch erst durch Hilfe zur Selbsthilfe möglich, Wohneigentum zu bilden, wie beispielsweise die nach dem 2. Weltkrieg in unserer Kirchengemeinde St. Michael Stuttgart-Sillenbuch (Kolpingsiedlung) entstandenen bezahlbaren Zweifamilienhäuschen mit 48 qm pro Familie.

Karl Kästle



IM KINDERGARTEN VON UNSERER PARTNERGEMEINDE JESUS OBRERO - POPAYAN



KINDERGARTENKINDER TRAGEN TÄNZE AUS DER REGION VOR DER SOGENANNTEN PATIO (INNENHOF) IST DURCH EIN PLEXIGLAS ABGEDECKT HAGLSCHADEN - SIEHE DURCHLÖCHERTES DACH



EL GRUPO DE MUJERES ARTESANAS "MANUELA BELTRAN" TRABAJAMOS POR LA ORGANIZACION, LA PAZ, COMO Y FORMACION DEL HOMBRE, NI DE NOS, PARA UN PAIS DONDE EXISTA JUSTICIA SOCIAL SALUDA A LOS PRESENTES

El grupo de base MUJERES OBRERAS, que apoyamos JESUS OBRERO, LAS RICIAS CON ALEGRIA Esperamos que en su visita a nuestras comunidades conozcan nuestra realidad social y nuestro esfuerzo por hacer conciencia al NUESTRO DE JESUS